



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat möchte diese Ehrung
für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Bürgermeisterin
Daniela Ritterfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 17.02.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritterfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung folgende Fragen zur nächsten Sitzung, des Rates zu beantworten:

Zu TOP Ö 13: Anfragen zu § 17 der GO der 3. Ratssitzung am 18.02.2021

Fragen an die Verwaltung in ihrer Funktion als Träger bzgl. der bevorstehenden Schulöffnungen im Wechselunterricht ab dem 22.02.21 (**wohl wissend, dass die Coronabetreuungsverordnung und die Coronaschutzverordnung des Landes NRW, die erst seit 2 Tagen in Kraft getreten sind (seit dem 14. Februar) nur bis zum 21.02.21, also bis zum Vortag der Schulöffnung, gültig sind**)

Wie sind die Schulen ausgestattet?

- Gibt es Filteranlagen?
- Gibt es CO₂- Ampeln?
- Wie viele Schüler*innen dürfen in einem Klassenraum unterrichtet werden (Proporz : Quadratmeterzahl/ Anwesende)
- Gibt es eine Stellungnahme des Gesundheitsamtes des Kreises Heinsberg zu diesen Richtlinien, die in der Verordnung des Ministeriums nicht genauer erklärt sind?
- Gibt es weitere Stellungnahmen des Gesundheitsamtes zu der Coronabetreuungsverordnung bzw. zur Organisation des Unterrichts und der Betreuung von Kindern/Jugendlichen?
- Gibt es pro Tag 2 FFP 2 Masken für Betreuer*innen/Lehrer*innen?
- Ist das W-LAN- Netz in allen städtischen Schulen ausgebaut, fertiggestellt und stabil?

- Ist das Reinigungskonzept an die aktuelle Situation angepasst worden? (Kürzere Reinigungsintervalle, Desinfektion – Klassenräume, Toiletten, Flure, Treppenhäuser, Handläufe) und sind die Reinigungsfirmen diesbezüglich angewiesen zu agieren?
- Sind die bedürftigen Schüler*innen zwischenzeitlich mit Endgeräten versorgt worden? (Wechselunterricht= Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht)
- Sind die Lehrer*innen mit Endgeräten ausgestattet worden?

Fragen an die Verwaltung bzgl. Geilenkirchen als Schulstadt mit allen Schulen, also auch denen, die nicht in städtischer Trägerschaft sind:

Da die Schüler*innen der Q1, Q2 des Gymnasiums (ca. 400 Schüler*innen), sowie der 12. und 13. Klassen der Gesamtschule (ca. 150 Schüler*innen), der 10. Klassen der Realschule und der Gesamtschule (ca. 150 Schüler*innen) und alle Grundschüler*innen (Stufen 1-4, ca. 1000 Schüler*innen), sowie die Schüler*innen, die die Notbetreuung besuchen (Klasse 1-13, Zahl unbekannt) und die gesamte Schülerschaft des Berufskollegs Wirtschaft und des Berufskollegs EST (ca. 2000 Schüler*innen) ab dem 22.2.21 wieder die Schulen in der Stadt besuchen werden (**insgesamt ca. 4000 Schüler*innen im Stadtgebiet**):

- Wie ist der ÖPNV geregelt? Wie werden überfüllte Busse vermieden?
- Welche Absprachen gibt es mit den Schulen bzgl. des Schüler*innenspezialverkehrs?
- Wie plant man, Ansammlungen von Personengruppen (Schüler*innengruppen) an „Knotenpunkten“ (Bahnhof, vor Schulgebäuden, Marktplatz, Gelo-Carre) einzudämmen bzw. zu vermeiden?

Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Kommunen als letztes Glied in der Kette mit großen zum Teil unverschuldeten Problemen bei der Überwindung der Corona-Krise zu kämpfen haben und vom Land NRW bei der Bewältigung oft alleine gelassen werden.

Dennoch möchten wir die Verwaltung bitten, die oben angeführten Fragen umfangreich **vor Öffnung der Schulen** zu beantworten, da wir glauben, dass diese Fragen ALLE Menschen in Geilenkirchen betrifft.

Jürgen Benden

Jürgen Benden
Fraktionsvorsitzender